

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	B'90/Grüne
Eingang	12.02.2024
Federführend	Büro BM

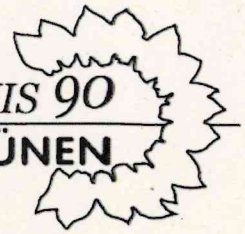
Beratungsfolge: öffentlich nichtöffentlich

Rat

28.02.2024

Betreff:

**Einführung von hybriden Sitzungen in den Ausschüssen der Universitätsstadt Siegen
- Antrag der Fraktion B'90/Grüne**



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Siegen • 57072 Siegen

An den Bürgermeister
der Universitätsstadt Siegen

Herrn Steffen Mues

Rathaus Siegen per E-Mail

EINGANG BÜRGERMEISTER	
12. Feb. 2024	
GB	0
ABT.	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
fraktion@gruene-siegen.de

Freitag, 09.02.2024

Antrag gem. § 9 der GO des Rates der Universitätsstadt Siegen
zur Sitzung des Rates am 28.02.2024

Antrag "Einführung von hybriden Sitzungen in den Ausschüssen der Universitätsstadt Siegen"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,
wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, dass in seinen Ausschüssen die Möglichkeit für hybride Sitzungen nach § 58a Gemeindeordnung NRW eingeführt werden soll.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Änderungen in der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung vorzunehmen und dem Rat zur Beschlussfassung in der nächsten Ratssitzung vorzulegen.
3. Es wird genehmigt, dass für die Durchführung dieser Sitzungen ausschließlich die von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) zugelassenen Videokonferenzsysteme und Abstimmungstools genutzt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen für die Durchführung hybrider Sitzungen sowie, bei Eintreten eines Ausnahmefalls nach § 47 Gemeindeordnung NRW, für digitale Sitzungen zu schaffen und dafür
 - a. eines der zugelassenen Lizenzprodukte anzuschaffen und die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen.

- b. den Ratsmitgliedern Endgeräte zur Verfügung zu stellen und deren laufende Systembetreuung sicherzustellen
- c. Die Einhaltung der Anforderungen an IT-Sicherheit, Datenschutz und Barrierefreiheit gemäß den Vorgaben der gpaNRW sicherzustellen.

Begründung

Die fortschreitende Digitalisierung unserer Gesellschaft erfordert eine Anpassung der Arbeitsweisen in kommunalen Gremien. Durch die Einführung hybrider Sitzungen für die Ausschüsse des Rats der Universitätsstadt Siegen kann die Gremienarbeit flexibler, effizienter und inklusiver gestaltet werden. Darüber hinaus werden damit die Voraussetzungen geschaffen, um unter außergewöhnlichen Umständen, wie Katastrophenfällen oder Pandemien, die kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten. Die Nutzung der von der gpaNRW geprüften und zugelassenen Systeme stellt sicher, dass unsere Sitzungen höchsten Ansprüchen an IT-Sicherheit, Datenschutz und Barrierefreiheit genügen. Diese Systeme bieten die notwendige Rechtssicherheit für digitale Beschlussfassungen und sind essenziell für eine moderne und transparente Gremienarbeit.

Die organisatorische Anpassung, einschließlich der Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung, ist notwendig, um diese neuen Sitzungsformate nahtlos zu integrieren und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Siegen

gez. Michael Groß
Fraktionsvorsitzender